

Michael Wolffsohn

Friedenskanzler?

Willy Brandt zwischen Krieg und Terror – Mit Beiträgen von Thomas Brechenmacher, Lisa Wreschniok und Till Rürger

Die Nahostpolitik der Ära Brandt und ihre Folgen

Der-Willy-Brandt-verliehene Friedensnobelpreis und die mit seiner Ostpolitik verbundene Aura wirken bis heute nach. Der Kniefall in Warschau ist legendär. Die bundesdeutsche Nahostpolitik verlief weniger glücklich.

Hier hat die damalige Bundesregierung-schwere-Fehler begangen und große Risiken in Kauf genommen. Das wird aufgezeigt auf der Basis-erstmalig zugänglicher Dokumente. Im-Fokus stehen das Olympia-Attentat 1972 auf israelische Sportler in München,-die Freipressung der Terroristen im Oktober 1972,-der Versuch-von Israels-Ministerpräsidentin Golda Meir, 1973 den Genossen Willy Brandt für die Friedensvermittlung zu gewinnen, und die Krise zwischen Bonn und Washington während des Yom-Kippur-Krieges 1973, als ein atomarer Weltkrieg drohte.

Michael Wolffsohn

Michael Wolffsohn, geb. 1947 in Tel Aviv, stammt aus einer deutsch-jüdischen Familie, die 1939 nach Palästina floh und 1954 nach Deutschland zurückkehrte. Er war Professor für Neuere Geschichte an der Bundeswehruniversität München, veröffentlicht regelmäßig in nationalen und internationalen Medien und hat über 30 Bücher verfasst. 2017 wurde er als »Hochschullehrer des Jahres« ausgezeichnet, 2018 erhielt er den Franz-Werfel-Menschenrechtspreis.



Michael Wolffsohn

FRIEDENSKANZLER?

Willy Brandt zwischen Krieg und Terror

dtv

Michael Wolffsohn
Friedenskanzler?

Originalausgabe
176 Seiten

ISBN: 978-3-423-28992-4
EUR 18,00 [DE] – EUR 18,50
[AT]
ET 21. September 2018, 1.
Auflage
Sprache: Deutsch



© Michael Wolffsohn

Weitere Bücher von Michael Wolffsohn

- Zivilcourage, Taschenbuch 34885, ISBN: 978-3-423-34885-0
- Wir waren Glückskinder – trotz allem. Eine deutschjüdische Familiengeschichte, E-Book 43884, ISBN: 978-3-423-43884-1
- Friedenskanzler?, Hardcover 28992, ISBN: 978-3-423-28992-4
- Zum Weltfrieden, E-Book 42707, ISBN: 978-3-423-42707-4
- Zivilcourage, E-Book 42962, ISBN: 978-3-423-42962-7
- Friedenskanzler?, E-Book 43462, ISBN: 978-3-423-43462-1
- Deutschjüdische Glückskinder, Hardcover 28126, ISBN: 978-3-423-28126-3
- Zum Weltfrieden, , ISBN: 978-3-423-26075-6
- Zum Weltfrieden, Taschenbuch 34946, ISBN: 978-3-423-34946-8
- Deutschjüdische Glückskinder, Taschenbuch 34941, ISBN: 978-3-423-34941-3
- Deutschjüdische Glückskinder, E-Book 43166, ISBN: 978-3-423-43166-8
- Wir waren Glückskinder – trotz allem. Eine deutschjüdische Familiengeschichte, Hardcover 76331, ISBN: 978-3-423-76331-8

Veranstaltungen und Medientermine

Schullesung mit Michael Wolffsohn

19.06.2022

22:00 UHR

GYMNASIUM DER SCHULSTIFTUNG SELIGENTHAL
BISMARCKPLATZ 14
84034 LANDSHUT

Online-Gespräch mit Michael Wolffsohn

Einwahldaten erhalten Sie per Rundmail nach Anmeldung über anmeldung@akademie-kjl.de. Eine Veranstaltung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur mit dem Borromäusverein, der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung des Sankt Michaelsbundes sowie der Diözesanstelle des Erzbistums München-Freising.

06.05.2022 - 05.05.2022

17:00 - 22:00 UHR

News

Jugendbuch des Monats März 2022

Die Jury der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur empfiehlt "Wir waren Glückskinder - trotz allem" als Jugendbuch des Monats März 2022

10. Februar 2022

Pressestimmen

» Wer aber verstehen will, warum die SPD bis heute ein ambivalentes Verhältnis zu Israel hat, der kommt um die Lektüre dieses sehr wichtigen und lesenswerten Buches nicht herum. «

, Ralf Balke , Jüdische Allgemeine

» Beim Lesen fühlt man sich buchstäblich in diese Zeit zurückversetzt - so anschaulich nimmt uns der Autor auf seine Zeitreise mit. Zudem hat er eminent fleißig Dokument aus den Nachkriegsjahren ausgewertet, die das Verhältnis zwischen Deutschland und Israel zeigen. Man erlebt mit Wolffsohn, wie Probleme delegiert und Chancen verschlafen werden. «

, Martin Balle , Abendzeitung

» Michael Wolffsohn schreibt sein Werk, wie von ihm gewöhnt, kurzweilig und in sich schlüssig. Auch insofern ein hochinteressantes Buch mit neuen Aspekten und Sichtweisen zur deutschen Außenpolitik Anfang der siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts. Ein Buch, das den Leser fesselt und zum Nachdenken anregt. «

, Dietmar Langusch , Lehrerbibliothek.de

» Das Buch liest sich wie ein Krimi, und zugleich ist es ein echter "Wolffsohn": schier kriminalistisch aufklärend, topaktuell quellengesättigt, messerscharf analysierend. «

1. Januar 0019 , Josef Kraus , tichyseinblick.de
